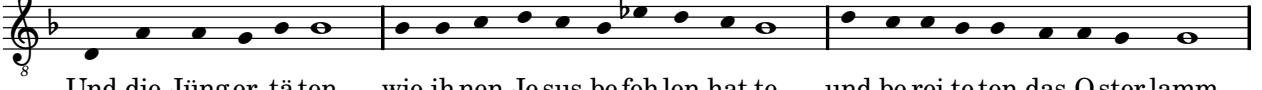


EVANGELIST    

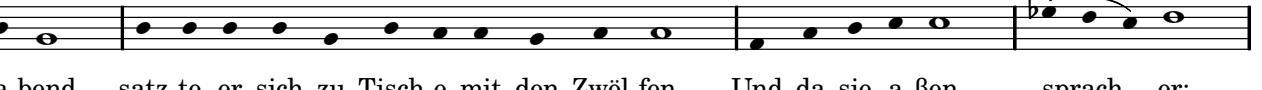
Er sprach:

JESUS    

Ge-het hin in die Stadt zu ei-nem und sprech-et zu ihm: Der Mei-ster lässt dir sa-gen:

EVANGELIST    

Mei-ne Zeit ist hie; Ich will bei dir die O-stern hal-ten mit mei-nen Jüng-ern.

EVANGELIST    

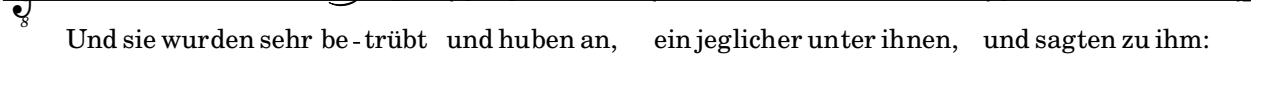
Und die Jünger täten, wie ih-nen Jesus be-foh-len hat-te und be-rei-te-ten das Oster-lamm.

EVANGELIST    

Und am a-bend satz-te er sich zu Tisch-e mit den Zwöl-fen. Und da sie a-ßen, sprach\_ er:

JESUS    

Wahr-lich, ich sa - ge euch: Ei - ner un - ter euch wird mich ver - ra - ten.

EVANGELIST    

Und sie wurden sehr be - trübt und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

Deze tekst gaat vooraf aan "Herr, bin ich's". De volgende pagina kunt u meezingen.

# XIX. Die Jünger Jesu

from Matthäuspassion, SWV 479 (c.1665)

Gospel of St. Matthew

Heinrich Schütz (1585-1672)

SOPRANO

ALTO

TENOR

BASS

Herr, bin ich's?  
Herr, bin ich's,  
bin ich's?

5  
bin ich's, bin ich's, bin ich's?  
ich's, bin ich's, bin ich's?  
ich's, bin ich's, bin ich's?  
bin ich's, \_\_\_\_\_

*Judgment and Mockery*

EVANGELIST    Auf das Fest a-ber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gelangenen loszugeben,  
 wel - chen sie woll - ten.    Er hat - te a - ber zu der Zeit ei - nen Ge - fang - en - en,  
 einen sonder-lichen für andern, der hieß Barrabas. Und da sie versammlet waren, sprach Pi-latus zu ihnen:

PILATE    Wel - chen wol - let ihr, daß ich euch los - ge - be, Bar - ra - bam,  
 o - der Je - sum, von dem ge - sa - get wird, er\_\_\_ sei Chri - stus?

EVANGELIST    Denn er wuß - te wohl, daß sie ihn aus Neid ü - ber - ant - wor - tet hat - ten,  
 Und da er auf dem Richt - stuhl saß, schick - te sein Weib zu ihm und ließ ihm sa - gen:

PILATE's WIFE    Ha - be du nichts zu schaf - fen mit die - sem Ge - rech - ten;  
 ich ha - be heu - te viel er - lit - ten im Traum von sei - net - we - gen.

EVANGELIST    A - ber die Hoh - en - prie - ster und Äl - te - sten ü - ber - re - de - ten das Volk,  
 daß sie um Barrabas bitten sollen und Jesum umbrächten. Da antwortet' nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:

PILATE    Wel - chen wol - let ihr un - ter die - sen zwei - en, den ich euch soll los - ge - ben?

EVANGELIST    Sie spra - chen:

Deze tekst gaat vooraf aan "Barrabam!" De volgende pagina kunt u meezingen.

**CV. Der ganze Haufe**  
**from Matthäuspassion, SWV 479 (c.1665)**

Gospel of St. Matthew

Heinrich Schütz (1585–1672)

SOPRANO

Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam!

ALTO

Bar-rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - ra-bam!

TENOR

Bar - ra-bam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Barrabam!

BASS

Bar-rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - rabam, Bar - ra-bam!

EVANGELIST

Des-gle-chen schmäh-e-ten ihn auch die Mör-der, die mit ihm ge-kreu-zi-get wa - ren.

Und von der sechs - ten Stun - de ward ei - ne fin - ster - nis ü - ber das gan - ze Land

bis zu der neun - ten Stun-de. Und um die neun-te Stun-de schrei Je-sus laut\_ und sprach:

JESUS

E - li, E - li, E - li, la - ma a - - sab - - ta - ni?

EVANGELIST

Das ist: Mein Gott, mein Gott, mein Gott, war - um hast du\_ mich

ver - las - - sen? Et-li-che a-ber, die da stun-den, da sie das hö-re-ten, spra-chen sie:

Deze tekst gaat vooraf aan "Der rufet den Elias!" De volgende pagina kunt u meezingen.

**CXXVII. Die Kriegsknechte**  
from Matthäuspassion, SWV 479 (c.1665)

Gospel of St. Matthew

Heinrich Schütz (1585–1672)

SOPRANO

ALTO

TENOR

BASS

Der ru - fet den E - li - - - as.

Der ru - fet den E - li - - - as.

Der ru - fet den E - li - - - as.

Der ru - fet den E - li - - - as.

## 22. Choral

(5)

Soprano  
Flauto traverso I, II  
Oboe I, II  
Violino I

Alto  
Violino II

Tenore  
Viola

Basso

Continuo

Durch dein Ge-fäng-nis, Got - tes Sohn, muß uns die Frei - heit kom - men;  
 Dein Ker - ker ist der Gna - den - thron, die Frei - statt al - ler From - men;

Durch dein Ge-fäng-nis, Got - tes Sohn, muß uns die Frei - heit kom - men;  
 Dein Ker - ker ist der Gna - den - thron, die Frei - statt al - ler From - men;

Durch dein Ge-fäng-nis, Got - tes Sohn, muß uns die Frei - heit kom - men;  
 Dein Ker - ker ist der Gna - den - thron, die Frei - statt al - ler From - men;

Durch dein Ge-fäng-nis, Got - tes Sohn, muß uns die Frei - heit kom - men;  
 Dein Ker - ker ist der Gna - den - thron, die Frei - statt al - ler From - men;

6      6      7      7 6 6      6      5      8 6      6

col Bassono grosso

denn gingst du nicht die Knecht - schaft ein, müßt uns - re Knecht-schaft e - wig sein.  
 Viol. II

denn gingst du nicht die Knecht-schaft ein, müßt uns - re Knecht-schaft e - wig sein.

denn gingst du nicht die Knecht-schaft ein, müßt uns - re Knecht - schaft e - wig sein.

denn gingst du nicht die Knecht-schaft ein, müßt uns - re Knecht - schaft e - wig sein.

5      5      9 8 7 6      6 5      6      6      5 6      7 5      9 8 4 3